

Pressemitteilung

Hamburg, den 13. April 2022

Sonderprogramm aus Kiew – mit Spendenaktion

VOYAGER – DIE UNENDLICHE REISE im Planetarium Hamburg

Die Planetariumsshow **VOYAGER – DIE UNENDLICHE REISE** stammt von der Produktionsfirma UmaVision aus Kiew. Passend zum 45. Jubiläum der Raumflugmission der beiden Voyager-Sonden sollte diese eindrucksvolle Reise durch das Sonnensystem eigentlich erst im Herbst im Planetarium Hamburg starten. Aufgrund der aktuellen Ereignisse werden nun aber bereits ab Ostersonntag, den 17. April, zehn Sonderaufführungen dieser ukrainischen Produktion angeboten – in deutscher sowie per drahtlosem Audioservice auch in ukrainischer, englischer und spanischer Sprache. Der Eintritt ist frei, stattdessen wird im Foyer um Barspenden gebeten. Diese gehen zu hundert Prozent an die gemeinnützige Organisation Hanseatic Help zugunsten von Hilfsprojekten für die ukrainische Bevölkerung.

45 Jahre Voyager

Die preisgekrönte Show **VOYAGER – DIE UNENDLICHE REISE** der Fulldome-Spezialisten von UmaVision aus der Ukraine begleitet die beiden Voyager-Sonden auf ihrer Reise in die fernen Außenbereiche des Sonnensystems – und noch viel weiter. Sie begann im Spätsommer 1977. Am 20. August 1977 startete Voyager 2 und nur wenige Tage später, am 5. September 1977, die Schwestersonde Voyager 1. Die Voyager-Missionen gehören zu den größten Erfolgen der NASA und der Raumfahrtgeschichte. Als „reisende Reporter“ besuchten sie auf ihrer „großen Tour“ nacheinander die Gas- und Eisplaneten Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun. Dabei übermittelten sie uns spektakuläre neue Einsichten in diese fernen Riesenwelten und deren recht bizarre Monde.

Botschaft in die Unendlichkeit

Die Reise der Voyager-Sonden geht noch viel weiter – bis zu fernen Sternen. Dabei werden die beiden „Reisenden“ nun zur „kosmischen Flaschenpost“ unserer Erde. Denn die Sonden tragen je eine vergoldete Schallplatte an Bord. Diese sollen die Einzigartigkeit unseres Planeten für Außerirdische in Bildern und Tönen erfahrbar machen. Neben berührenden Klängen der Natur, dem Meeresrauschen, dem Gesang der Wale und dem Weinen eines neugeborenen Kindes, sind auch Grußbotschaften von Kindern unserer Welt dabei – auch in ukrainischer und russischer Sprache.

„So vermag uns die Reise der Voyager-Sonden in die Unendlichkeit gerade heute besonders zu berühren, denn sie ist auch eine niemals endende Reise zu uns selbst – zu unserem Menschsein auf dieser Welt“, sinniert dazu Planetariumsdirektor Prof. Thomas W. Kraupe und ergänzt: *„Es macht mich besonders glücklich, dass wir die mehrfach preisgekrönte ukrainische Produktion **VOYAGER – DIE UNENDLICHE REISE** unseren Besucherinnen und*

Besuchern gerade jetzt als Sondervorführung zeigen und mit einer Hilfsaktion für die Menschen in der Ukraine verbinden können.“

Spendenaktion zugunsten der Menschen in der Ukraine

VOYAGER – DIE UNENDLICHE REISE steht als Sonderprogramm an zehn ausgewählten Terminen von April bis Juni auf dem Spielplan des Planetarium Hamburg. Die Veranstaltung läuft auf Deutsch und kann synchron per drahtlosem Audioservice mit einem Kopfhörer auch in ukrainischer, englischer und spanischer Sprache verfolgt werden. Der Eintritt ist frei, stattdessen wird im Foyer um Barspenden gebeten. Diese gehen komplett an die gemeinnützige Organisation Hanseatic Help und kommen Hilfsprojekten für die ukrainische Bevölkerung zugute.

Weitere Informationen und Termine finden Interessierte auf der Webseite des Planetariums:

<https://www.planetarium-hamburg.de/de/veranstaltungen-tickets/details/voyager-die-unendliche-reise>